

Versilberung

(eigene Anlage)

von Bestecksachen, Aufsätzen
etc. etc. schnell und billig.
Etagengeschäft
Fr. Lehmann,
Juwelier,
Langgasse 3, 1 St., n. d. Marktstr.
Vergolden — Verkupfern.

Stroh-Hüte.

Kinderhüte, ungarnirt, 25, 40, 50, 60, 75 Pf.
Florentiner (Schlapphüte) 75 Pf., 1, 1.50, 2 Mk.
Kinderhüte, garnirt, 1, 1.50, 2, 2.50, 3 Mk.
Knabenhüte, „ 45, 50, 60, 75, 90 Pf., 1, 1.50.
Damenhüte, ungarnirt, 65, 75, 90 Pf., 1, 1.25.
Damenhüte, garnirt, von 1 Mk. an bis zu den
feinsten Modellen.

Strohborden, Flitterborden, Hutstoffe,
Drahtformen.

Blumen in grossartiger Auswahl.

Für Modistinnen Extra-Preise.

Simon Meyer,

14 Langgasse 14.

Wein-Versteigerung

zu Geisenheim im Rheingau.

Samstag, den 25. April 1903, Nachmittags 1 Uhr,
lassen im „Frankfurter Hof“

Franz Jann Söhne,

Weingutsbesitzer, Geisenheim,
Abtheilungshalber

6/2	Stück	1901er
5/1 u.	12, 2	1897er
7/2	„	1895er
2/2	„	1899er
2/2	„	1886er
12/2	„	1893er
8/2	„	1900er
1/2 u.	2/4	„

Geisenheimer, Rüdesheimer,
Winkeler, Oestlicher,
Dallgartener
und Hochheimer,

aus besseren und besten Weinbergsanlagen, zum Verkauf ausbieten.
Probetage für die Herren Commissionäre am 6. und 8. April.
Allgemeine Probetage am 16., 21. und 23. April.
Probenahme im Hause des Herrn Josef Jann, Neubachstraße. (R. 41422) F 30

Joseph Fuster, Broderies,

aus Gonten-Appenzell, Schweiz.

Infolge Uebernahme des Geschäfts von Fr. Mittelholzer mache die
ergebene Anzeige, dass ich dasselbe nun auf meine eigene Rechnung betreiben
werde und sehe einem gütigen Zuspruch gern entgegen.
Beste Bedienung wird zugesichert.

Joseph Fuster aus Appenzell,

Alte Colonnade 35.

Ebendasselbst werden Monogramme zum Sticken angenommen
und billigst berechnet.

Neubau Villencolonie „Eigenheim“,

Wiesbaden, Zennelbachstraße.

Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten einschl. Materiallieferungen sind an leistungsfähig
Unternehmer zu vergeben. Pläne und Unterlagen können auf dem Neubau-Bureau, Zennelbachstraße
und Frankfurt a. M., Riddastraße 66, 1., eingesehen werden.

Baugeschäft Th. W. Düren.

Häufle Frankfurt a. M.

Auskunftei Haase,

Berlin W., Friedrichstr. 19 u.
Geschäfts- u. Familien-Auskünfte
ausführl., prompt, gewissenh.

F 126

Bruchleidenden empfehle mein reich assort. Lager in Bandagen jeder
Art, Leibbinden D. R. P., Gürtelbandagen und
Suspensorien. Irrigator, compl. mit Rutter- und Glycerinrohr, Rf. 1.30 per St. Samml.
Art. zur Wundenpflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen.
C. Merten, Ecke Graben- und Marktstraße. 751

Hochaparte Neuheiten

in den modernen Spitzen, Pelerinen und Stola - Kragen.

Eigene Dessins und Anfertigung.

Brüsseler Spitzen-Manufactur.

Louis Franke, Wilhelmstrasse 22.

Regenschirme.



VOLLENDETSTER
REGENSCHIRM
DER GEGENWART!

PATENTE:

DEUTSCHLAND, OESTERREICH,
UNGARN, ITALIEN, SCHWEIZ,
SPANIEN, ENGLAND, BELGIEN,
FRANKREICH, NORWEGEN,
RUSSLAND, NORDAMERIKA.

Stock: G. R. R. 111 61402

Obigen Schirm, sowie alle Sorten der feinsten Sonnenschirme empfiehlt

F. de Fallois, Hoflieferant, 10. Langgasse 10.

Verzerzen und Reparieren der Schirme prompt und billig.

1111

Sonnenschirme.

Frische deutsche

Eier

per Stück 3, 4 1/2, 5 und 5 1/2 Pf.,
im 1/4 Hundert Mk. 1.—, 1.10, 1.20 und
1.30 Pf.

Grösste frische italienische

Eier

per Stück 6 und 7 Pf.,
25 Stück Mk. 1.40 und 1.70,

Land-Eier,

gestempelt, garantirt ganz frische Trink-Eier,
per Stück 8 Pf., 25 Stück Mk. 1.90,

Prachtvoll gefärbte

Oster-Eier

per Stück 6 und 7 Pf.,
25 Stück Mk. 1.45 und 1.65 empfiehlt

Hornung's

Eier- und Butter-Großhandlung,
Telephon 392. 8 Häfnergasse 3. Telephon 392.

Chinesische Ziegenfelle

in grau, weiss, schwarz und gefärbt von

2 bis 30 Mk. per Stück.

Beste Angorafelle 8, 10, 12, 14

bis 30 Mk.

Felztaschen mit ledernen Fellen 4, 5,

6, 8, 10, 12 und 16 Mk. 10123

J. & F. Suth,

Wiesbaden.

Museumstrasse 4, Ecke Delaplacestrasse 3.

Wiesbadener Stuhl-Fabrik

L. Freeb,

Moritzstraße 45, Telephon 2348,

gegr. 1875,

empfiehlt Polstergerüste in allen modernen Mustern
Große Auswahl in Rohr-, Leder- u. Birchschalen-
Stühlen, sowie Flur-Tafelstühlen u. zu billigen
Fabrikpreisen. 748

Gefäzenes Schinkenfleisch,

vorhanden in Buns, Braten, Stücken, Schinken,
u. Pastetenstücken, per Pfd. 80, 90 u. 100 Pf.
bei Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11. 649

Es ist eine bekannte Tatsache, dass das Aeußere einer Cigarre die Qualität nicht beeinflusst, weshalb auch gute Ausschuss-Cigarren der
grossen Preisdifferenz halber vor reinsortierten bevorzugt werden. Hier in Bremen werden diese Vortheile schon seit langen
Jahren ausgenutzt. Unsere Sortimentskiste I enthält von 10 verschiedenen hochfeinen Br. Marken je 25—35 Stück, zusammen
334 Stück (1/4 Mille)

Bremer Ausschuss-Cigarren (Fehlfarben),

welche rein sortierten Farben 75, 80, 86, 86, 92, 100, 108, 115, 115 und 120 Mark per Mille kosten. Diese versenden
wir für den sehr billigen Preis von **Mark 20** franco. Alle Sorten sind leichte bis mittelkräftige milde Bremer Fabrikate mit hoch-
feinem Aroma und Geschmack, sowie schönem, gleichmäßigem Brand. Um einen Vergleich
mit bisher gerauchten Qualitäten anstellen zu können, senden wir gern eine Kiste zur Probe und nehmen solche, wenn der Inhalt nicht
voll befriedigt, jederzeit auf unsere Kosten zurück. In diesem Falle beanspruchen wir für entnommene Proben bis zu 10 Stück keine
Vergütung und erstatten gezahlten Betrag sofort voll zurück.

Für streng reelle Bedienung bürgt der Ruf unserer Firma.

Joh. Eggers & Co., Hemelingen bei Bremen.

Morgen

stelle eine

Serie

Jackenkleider

in
moderner
Ausführung

zu dem Preise von

15

Mk.,

18

Mk. und

25

Mk. zum Verkauf.

J. Bacharach.

1187

Baugeschäft

von

Johannes Heer Nachfolger

Inhaber: Architekt Herm. Berthold

Biebrich in Wiesbaden am Ober-Ingelheim.

Büro: Biebrich a. Rh., Thelemannstrasse 4.

Fernsprecher No. 110.

Büro für Architektur und alle bautechnischen Arbeiten

als: Anfertigung von Bauplänen, Skizzen, Bau- u. Detailzeichnungen,

statischen Berechnungen jeder Art,

Kostenanschlägen, Abrechnungen, Rechnungsprüfung, Gutachten.

Bauleitung. — Fassaden- und Innen-Dekoration.

Preisofferten kostenfrei. — Referenzen zur Verfügung.



Die selbstheizende Patent-
Pflanzmaschine „DALL“
neuestes Modell (Preis 5 Mark),
ist an Einfachheit, Wirkung und
Bequemlichkeit im Haushalt un-
erreicht. — Drucksachen, hum.
Dall-Postkarten u. Dall-Jugend-
spiele überall umsonst, evtl. direct
durch F 73
Deutsche Glühstoff-Gesellschaft
Dresden.

Ich wohne jetzt

Taunusstr. 4, 2.
Dr. Lippert.

Bautechniker

Nicht noch Privatarbeiten zu übernehmen.

Aine Kirchstraße 1, im 1. Stod.

Wartenarb. m. u. Tel. Loris, Friedrichstr. 45.

B. Bügl. n. nach z. an Bismarckstr. 18, S. 1.

B. Bügl. n. nach z. an Bismarckstr. 18, S. 1.

Alte eingeführte

Feuer-Verj.-Gesellschaft

wünscht noch einige

Vertreter

in der Umgegend v. Wiesbaden unter

günstigen Bedingungen zu engagieren.

Offerten unter P. G. 144 an F 71

Hanssenstein & Vogler A.-G.,

Frankfurt a. M.

3000 Mk. auf Schuldschein oder

Offerten unter N. 288 an den Taubl.-Verlag.

Wer leih' am 1. Mann 200 Mk. geg.

Schuldsch. 1. u. 2. prompt monatl. Rückzahlung.

Gef. Offerten u. N. 269 a. d. Taubl.-Verlag.

Musik-Unterricht:

Clavier, Violine, Theorie, Medusa in vierhändig,

ertheilt gründl. nach bewährter Methode J. cont.

geb. Lehrer. Monatspreis 8 Mk. (wöch. 2 Std.).

Gef. Offerten u. N. 262 an den Taubl.-Verlag.

Parisienne institutrice donne leçons

de gram. et conversation. Elisabethenstrasse 18.

Primaner wünscht Nachhülfsstunden zu erth.

Offerten erb. unter J. 269 a. d. Taubl.-Verlag.

Der Escladen

zu vermieten.

Hochelegante Villa

in feinsten, fast centraler Stadtlage Wies-
badens mit ca. 15 vortrefflich ausgestatteten
Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferner
Dienerstubezimmer u. v. großer Garten,
von dem ein Theil in wenigen Jahren zur
Bebauung einer gleichgroßen Villa geeignet
ist, wird Familienverhältnisse halber für
250,000 Mk. verkauft. Anzahlung nach
Vereinbarung. Ich bitte verehrliche Kauf-
interessenten höflich, ihre Offerten unter
W. v. Z. 133 hauptpostlagernd hier zu
adressiren.

Schöne Villa,

best gelegen, nahe dem Kurhaus u. Königl.
Theater, von stattlicher Bauart, mit
ca. 20 schönen Wohnzimmern u. diversen
Räumen, eintheilung für 2 Familien,
auch für eine Pension sehr geeignet, ist
für 145,000 Mark bei 20,000 Mark
Anzahlung zu verkaufen. Offerten er-
beten unter K. B. 1833 hauptpost-
lagernd Wiesbaden.

Ca. 4 Morgen Acker im Sonnenberger
Tasamm, hinter der Diefenmühle, zu verpachten.
Näh. Carlstraße 15, 2.

Drahtgeflechte m. Pfosten,
1000 Meter, gut vers., Pflöfen billig abzu-
geben. Jäger, Moritzstraße 10.

Ein 12-armiger Bronze-Regenläufer, sowie
1 sehr schöne Petroleum-Hängelampe mit 6 Kerzen-
armen billig abzugeben. Schillerstr. 19, B.

Zu verkaufen wegen Raumangel Sopha,
Bücherregal u. Bilderrahmen 3, 8 St. links.

Schöne Perle (weisses Edelstein) billig
verkauft. Adlerstraße 67.

Ruchschuhbund zu verk. Adlerstr. 11, S. B.

Completes Mobiliar,

möblichst neu, für 4-5-Zimmer-Wohnung,
wunderlich mit Übernahme der Wohnung, zu
kaufen gesucht. Gef. Off. bis 1. Mai unter
W. 267 an den Taubl.-Verlag.

Gut erhaltenes Schlafsofa zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis unter L. M. 25 hauptpostl.

Ein ganz altes Cello, Geige
und Bratsche zu kaufen ge-
sucht. Offerten u. N. 28000
an den Taubl.-Verlag. (F.M. 40474) F 133

Zweiadr. groß. Honddarren zu kaufen gesucht.
Offerten unter N. 269 an den Taubl.-Verlag.

Biebricherstr. 18, W. sehr große Wohn-
8-10 Zim., sehr preiswerth u. sof. zu vermieten.
Biebricherstr. 16, 1. sehr elegante Wohnung,
7 Zimmer, ev. 11 Zim. u. Zubehör zu ermäßigtem
Preis per 1. Juli zu vermieten.

Adelheidsstraße 9, Hb. 1 St., schön möbl.
Zim., sep. Gussbad, nahe d. Bahn, zu verm.

Blücherstr. 5, W. g. möbl. Wohn- u. Schlaf-
mit 2 Betten, auch einzeln, zu vermieten.

Schulmündstraße 6, 21. sehr möbl. Zimmer
mit außer Pension zu vermieten.

W. Carlstraße 1 möb. 2-Zimmer-Parterrezimmer
auf gleich zu vermieten.



Motorwagen. Günstige Gelegenheit.

Einige Motorwagen, Modell 1902, mit Lutz-
ausstattung, 7-15 Hk. Motor, Geschwindigkeit 35
bis 40 Km. in der Stunde, werden vorthellhaft
abgegeben. Kaufinteressenten sind zur Besichtigung
und Probefahrt höflich eingeladen. F 129

Benz & Co., Rheinische Gasmotoren-
Fabrik A.-G., Mannheim.

Ausverkauf
wegen Geschäfts-Übergabe
von künstlichen Blumen, Schmuckfedern, Schleiern,
Bändern, schwarzen Schürzen. Günstige Gelegen-
heit für Modistinnen und Private. 50% Rabatt
auf verschiedene Waaren 50%.

Für 90 Pf.

monatlich übernehmen wir es, Jedermann die den-
bar größten Gewinnchancen zugänglich zu machen.
Gef. Anfr. unter L. 266 bei der Taubl.-Verlag.

Meine Rittan-Kalt befindet sich jetzt
Gneisenaustraße 15, Part.,
früher Paulbrunnstr. 18. Gefittet wird täglich
Glas, Porzellan, Kunst- Gegenstände. Fehlende
Theile ergänzt.

C. Meister, Gneisenaustraße 15.

Massage. — Gähneraugen-Oper.

Staatlich geprüfte

Massenrin u. Heilgehilfin

Frau Anna Behling,

Sozialgasse 28, 2.

Alle Schneiderarbeiten werden prompt

und billigst ausgeführt. Wilhelm Lang,

Schneider, Schulmündstraße 28.

Ein erfahrener Buchhalter empfiehlt

sich im Beitragen der Bücher. Gef. Offerten unter

N. 264 an den Taubl.-Verlag.

Sängerin weicher Rater, 8 Monate, sehr neu

und anständig, umzugs halber in gute Hände zu

versenden. Adelheidsstraße 62, 3.

Massage mit u. ohne
Schwed. Massage, sowie Koffer-Anwendungen,
Gähneraugen-Operation Schmerz u. gefahrlos.
J. D. G. Gneisenaustraße 35, 3 St.

Schleifen
und Reparieren von Sächern, Tischen, Tischen und
Kaffirmessern, sowie aller Schneidwerkzeuge sofort
und billig, neue Ringe in Tisch- und Taschen-
messer von 50 Pf. an bei
F. H. Krümer, Webergasse 3, Hof rechts.

Massagen, Wasser- u. Einreibungen.
à Prozedur 80 Pf. übernimmt bei sorgfältigster
Ausführung F. Krick, ärztl. gepr. Masseuse,
16 Hefnergasse 16.

Beste Empfehlungen v. H. Aerzten u. Professoren.

Gähneraugen entfernt in wenigen

Minuten Schmerz und

gefahrlos. F. H. Christ, gepr. Heilgehilfin, Nero-

straße 31. An freies 12-8.

Möbelwagen,

8 Mtr. lang, bis zum 20. April gesucht. Von

Reinz nach Dessau. Offert. unter N. 264

an D. Frenz, Reinz. (No. 41485) F 81

Orden,

Adel etc. B. Walden, Prince's Square 41,

Kennington, Park, London S.E. Rückporto, F 131

Verfende

80 St. Weißwein a. M. 11.40,
80 Rotwein 12.—,
gegen Nachnahme; Pak leihweise und franco
zurück.
F. Brennebeck,
Weingut Schloß Ruppertswald,
Ederheim, Pfalz. F 72

Shampooeniren

ist das Beste zur Erhaltung und Verschönerung
der Haare. Preis 1 M. mit Tagesstrich.
Anfertigen und Renanfertigung von Zöpfen
zu billigen Preisen.

Herrn. Giersch, Damen-Griseur,
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Helle

fl. Verhältnisse an ruhiges Geschäft
zu vermieten Schwalbacherstr. 57.
Philipp-Deckerstr. 5a, 2. u. 3. m. B. 101.

Lehrmädchen oder Volontärin

sucht unter günstigen Bedingungen
Schulwaarenhaus **M. J. Neustadt,**
Langgasse 9.

Perfekte Schneiderin a. mehrere

Wochen sofort gesucht
Ederstraße 1, 1. L.
Ein der Schule entlassenes kinderliebes
Mädchen sofort gesucht im Kindergarten, Stein-
gasse 9. **K. Neumann, M. Lorch.**

Tüchtiges Zimmermädchen

sofort gesucht Hotel u. Pension
„Zum Rheinwein“, Taunusstraße 43.
Ein junges Mädchen, 14 bis
15 Jahre alt, Tags über für
leichte Arbeit gesucht Bellrigstraße 48, Butter-
und Eier-Geschäft.

Besseres Mädchen, welches nähen

kannt, tagsüber zu Kindern
gesucht. Näheres Taunusstraße 18, Edeleben.
Anständiges Mädchen in H. Haush. gesucht
Obere Nießstraße 18, 3. L.

Mädchen, das kochen kann,

gegen guten Lohn
gesucht Grabenstraße 5.
Ein braves fleißiges Auktionsmädchen mit guten
Zeugn. bei gutem Lohn sof. ges. Rosenstr. 10, 3.

Eine Monatsfrau für 3-4 Stunden, täglich

gesucht Bismarckring 21, 3. r.
Monatm. e. Sid. Morg. ges. Nollstr. 25, 3

Ein sauberes Mädchen oder un-

abhängige Frau Tags über sofort gesucht
Schiersteinerstraße 1, Cigarrenladen.
Juna. Monatsmädchen gef. Weidenstr. 8, 1. r.

Junges Mädchen

zur Erlernung der Küche gesucht.
Villa Frorath, Leberberg 7.

Täglich 30 Mark

verdienen Herren und Damen (jeden Standes)
durch den Verkauf eines neuen Artikels. Auskunst
erhältst gratis und franco. F 73
G. Beck, Risse (Frankreich).

Tüchtige Tücher, Anstreicher u.

Studatoren gesucht. **Joh. Pauly Jr.**

Junger Ausläufer

gesucht Teppichhandlung Museumstraße 4.
Junger kräftiger Ausläufer gesucht. Filiale
A. Binder, Stiftstraße 17.

Lehrling

bei sofortiger Gehalts-
Verzählung gesucht.
Julius Bernstein, Kirchstraße 54.

Lehrling gesucht

für eine fleißige Tabak- und Teppich-
handlung. Offerten hauptpostlagernd bis
18. April unter **L. W. 1040** erbeten.

Lehrling

mit schöner Handschrift und
guten Schulkenntnissen für m.
Colonialwaaren-Großgeschäft gesucht. Näb.
Abelstraße 11. Comptoir **Worling.**

Verloren

eine Brosche mit einem Porträt, in Farben ge-
malt. Abzugeben Kellerstraße 1, 1. r. Dem
Wiederbringer 5 M. Belohnung.

Verloren

Retourbillet 1. Cl. Potsdam-Wiesbaden
B. 4. „Hotel Kaiserhof“.

Am 1. Feiertag zwischen 12 u. 1 Uhr
Mittags verloren eine weiße Schleife mit
goldener Brosche, 1 Brillant in der Mitte.
Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen
Belohnung abzugeben.
Badhaus Weikes Hof.

Verloren

Regenschirm mit silb. Griff Sonntag Abend
zwischen Colonnade und Kurhaus. Abzugeben
gegen gute Belohnung Könestraße 2, 3. r.

Verloren gold. Herren-Ring von Adolfs-
straße nach Rheinbahn (Aubertin). Abzug. gegen
gute Belohnung Rosenstraße 8.

Verloren silberne Damen-Uhr von Blatters-
straße durch die Wilhelmstraße bis Bahnhof oder
in der Gießerei bis Biebrich. Abzugeben gegen
Belohnung Blattersstraße 80, 1. rechts.

Gold. Grav. Med. Form: H. Dittkopf,
verloren. Belohnung Abelstraße 88, 2.

Verloren zwei Schlüssel in grüner Schlüssel-
tasche. Abzugeben Voligt.

Grüne Taschentücher verloren. Abzugeben
gegen Belohnung Karlstraße 32, 1.

Eine blaue Pferdebede vom Theater
die Bierstraße 14 verloren. Abzugeben bei
Weimer, Marktstraße 20 oder Halteplatz.

Junger schmuckgrauer
Pintfisch verlaufen, Halsband
tragend. Abzugeben Postheimstraße 21, 3.

Erw. herz. Deine L. D. W. W. Marie.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 1027

J. Bacharach.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme bei dem tief-
schmerzlichen Verluste unseres
unvergesslichen Bruders,

Willy Bernhardt,

sowie für die zahlreichen Blumen-
spenden sagen wir unseren
innigsten Dank.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Geschw. Bernhardt.

Am 9. April verschied in Leipzig schnell und unerwartet in Folge eines
Herzschlages unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Fräulein Auguste Wilhelmine Henbel,

im Alter von 27 Jahren.

Dies zeigt in tiefstem Schmerze hierdurch an

1140

Wittwe **Margarethe Henbel**
nebst Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen 1 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter
Mann, unser Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

Th. Anton Huberti,

im Alter von 44 Jahren. Dies allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Mitteilung.

Um stillen Beileid bittet

Die trauernde Gattin:

Marie Huberti, geb. Winkelser.
Wiesbaden, Düsseldorf, den 14. April 1903.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 15. April, um 2 1/2 Uhr, vom Trauer-
hause, Kersstraße 14, aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden
mein innigstgeliebter Gatte, unser guter treuer Vater, Bruder, Schwager und
Onkel, Schwiegervater und Großvater,

Herr Adam Mollier.

Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 5 1/2 Uhr vom Sterbehause,
Frankenstraße, aus statt.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 2 1/2 Uhr verschied sanft im 47. Lebensjahre in Folge eines
Schlaganfalles mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder und Schwager,

Herr Adolf Moritz,

Director der Chem. Fabrik Winkel.

Um stillen Beileid bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Lina Moritz.

Winkel-Rheingau, den 12. April 1903.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 14. April, Nachmittag 4 Uhr, im
Sterbehause, die Feuerbestattung am Mittwoch Vormittag um 11 Uhr in
Offenbach a. M. statt. 1139

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 14. April.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmes

Nachmittags 4 Uhr:

1. Soldatenleben, Marsch . . . Schmelting.
2. Ouverture zu „Meister Martin und seine Gesellen“ . . . Weissheimer.
3. La Czarine, Mazurka russe . . . Ganne.
4. Einzug der Götter in Walhall, Schlussszene aus „Das Rheingold“ . . . Wagner.
5. Rosen aus dem Süden, Walzer . . . Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Raymond“ . . . Thomas.
7. Intermezzo a. „Das süsse Mädel“ . . . Reinhardt.
8. Fantasie aus „Oberon“ . . . Weber.

Abends 8 Uhr:

Operetten-Abend.

1. Fatinitza-Marsch . . . Suppé.
2. Ouverture zu „Der Bettelstudent“ . . . Millöcker.
3. Offenbachiana, Potpourri . . . Conradi.
4. Walzer a. „Der arme Jonathan“ . . . Millöcker.
5. Ouverture zu „Waldmeister“ . . . Joh. Strauss.
6. Quadrille aus „Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss.
7. Selection aus „The Geisha“ . . . S. Jones.
8. Grubenlichter, Walzer aus „Der Obersteiger“ . . . Zeller.

Statt jeder besonderen Anzeige.

August Guckelsberger

Rosa Guckelsberger

geb. Lucas

Vermählte.

Pirmasens, den 14. April 1903.

Allen Bekannten und Verwandten
die traurige Nachricht, daß es Gott
gefallen hat, die vermittelte

Pauline Kunz,

geb. Moser, Bellrigstraße 47,

nach schweren Leiden zu sich zu ruhen.

Die trauernden Verwandten.

Die Beerdigung findet Mittwoch

2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
siehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 30. März: dem Vorgesammelter Emil
Scholz e. S., Ostf. 4. April: dem Kaufmann
Karl Grünfeld e. L., Pfl. Anna Margarethe
Schwig. 6. April: dem Heiser Franz Gerhard
e. S., Franz. 7. April: dem Vergolder Jean
Mahr e. S., Karl. 8. April: dem Badergehilfen
Peter Herbst e. S., Paul. 10. April: dem
Droschkenehmer Josef Dahn e. S., Josef
August Karl.

Aufgehoben. Maschinenwärter Karl Danb zu
Giesfeld mit Elisabeth Marianne Henriette Flus
zu Giesfeld. Fabrikant Karl Richard Wehle
hier mit Bertha Rämpke zu Frankfurt a. M.
Maurermeister Wilhelm Flisch zu Bingerbrück
mit Maria Gotthardt hier. Schlosser August
Adolf Richard Schneider zu Berlin mit Christine
Henriette Schüler das. Hotelportier August
Krause hier mit Bertha Schulze zu Hildesheim.
Frotteur Friedrich Münch hier mit Annelie
Blees hier.

Bereitschaft. Damenfriseur Karl Gahmann hier
mit Katharine Blaul hier. Gärtnergehilfe
Wilhelm Klein hier mit Lina Hilan hier.
Monteur Franz Küder hier mit Elise Seids hier.
Taschbinder Robert Reichert hier mit Margarethe
Boyt hier. Pianofortefabrikant Theodor Ahrens
zu Hamburg mit Theresia Lohkamp hier. Kraft.
Kunst Dr. med. Otto Hoffmann hier mit
Johanna Böck hier. Pflanzgehilfe Wilhelm
Basermann hier mit Lisette Siog hier. Tisch-
gehilfe Albert Wagenbach hier mit Minna
Greif zu hier. Buchhalter Philipp Gieseler
hier mit Elise Engelhardt hier. Lackiergehilfe
Adolf Hölder hier mit Lina Bohrmann zu Gpp-
stein. Schlossergehilfe Robert Möbius hier mit
Christiane Drummer hier. Taschbinder Heinrich
Reffert hier mit Josephine Will hier. Roller
Friedrich Groß hier mit Antonie Weigler hier.
Poliergehilfe Wilhelm Schumann hier mit Ida
Wöhl hier. Maurergehilfe Philipp Schmidt
hier mit Pauline Wally hier. Stereotypent-
zer Max Schreiber hier mit Lina Alendörfer hier.

Verstorben. 8. April: Gastwirth Mathias Riß,
42 J. 9. April: Ottilie, T. des Schmiedmeisters
August Feitig, 2 M.; Former Wilhelm Bern-
hardt, 21 J.; Irma, T. des Küllers Friedrich
Schäfer, 1 J.; Kgl. Kreisauinspector Schu-
ratz Adolf Ritt zu Beuthen, 60 J.; Drechsel-
spieler Karl Schäfer, 40 J. 10. April: Katharine,
geb. Dercke, Ehefrau des Hoteliers Wilhelm
Wah, 60 J.